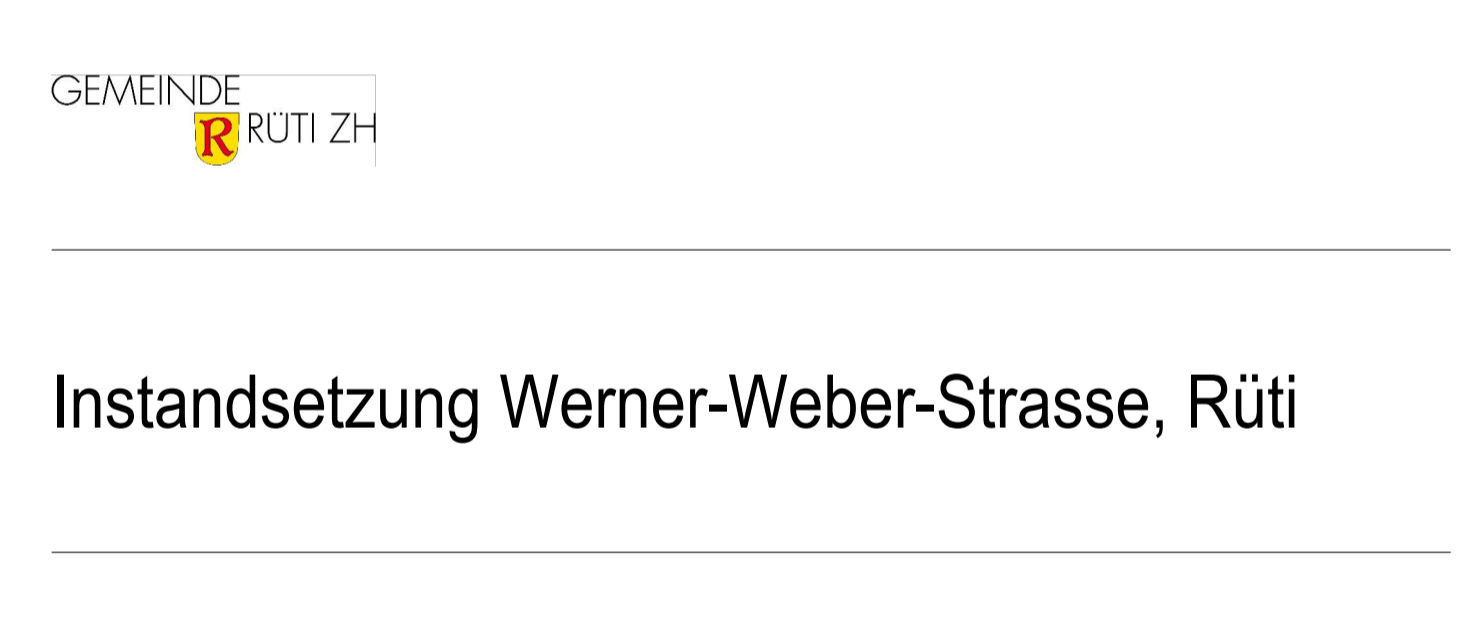


Generell	C30/37, XC4, XD3, XF4, D <sub>max</sub> 32, CI 0,10, C3, AAR-beständig P2
Feinbeton (Schichtstärke 3-7 cm)	C30/37, XC4, XD3, XF4, D <sub>max</sub> 8, CI 0,10, C3, AAR-beständig P2
Magerbeton	C12/15, D <sub>max</sub> = 32
Nachbehandlung:	Generell: NBK 3 Bauteile im Spritzwasserbereich: NBK 4
Betonierungen:	Auflagen von Abdrückverzerger, Afräumen mittels HDW (Rautiefe 2-5 mm)
Anschlussflächen:	Mit HDW aufräumen, mindest Rautiefe 5 mm, anstehender Beton 24 Std. voranlassen
Reprofiliermittel	Zementgebundener Mörtel, Beanspruchungsklasse R4 gemäss EN 1504-3
Alle Schichten	Typ 4-1 (Betonoberfläche BOK 2) Typ 2-1 (Betonoberfläche BOK 1)
Sichtbeton:	nicht sichtbare Flächen:
Schalungseinlagen:	sämtliche Kanten generell mit 2/2 cm Dreikannteilen abfasen
Bewehrung	Generell: Register normkonformer Betonstähle nach SIA 262 Stehende Eisen ohne Haken sind mit geeigneter Abdeckung zu sichern. (z.B. Schutzprofile gemäss SIVA Factsheet)
Bewehrungsüberdeckung (c <sub>min</sub> ):	Generell: Spritzwasserbereich generell: 50 mm 65 mm
Beläge	Belag Fahrbahn: Deckschicht 30 mm AC 8 N Binderschicht 30 mm MA 8 S Schutzschicht 30 mm MA 8 S Belag Gehweg (Gussasphalt): Deckschicht 24 mm, beiss voranbrütig Aufbau 25 mm AC 8 N Aufbau ca. 140 mm C25/30 SF4, XC4, XD1, D <sub>max</sub> = 32 mm Schutzschicht 30 mm MA 8 S Brückenende (Walzasphalt): Deckschicht 30 mm AC 8 N Tragschicht 100 mm AC T 22 N
Abdichtung	Abdichtung (FLK) 1. Untergrundvorbereitung, Hochdruckwasserstrahlen (HDW) oder Sockelbeton (Massenabzess SCC oder zementgebunden) 2. Ausgeschlachtet in Abhängigkeit des Untergrundes: Kratzspachtelung auf Epoxidharzbasis oder Sockelbeton (Massenabzess SCC oder zementgebunden) 3. Grundierung: PMMA-Kunstharz (beständig gegen FLK), lösemittelfrei, mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut 4. Abdichtung: 2-4 mm FLK-PMMA, Gruppe C1 gemäss SIA 262, MA-verträglich 5. Hartbrücke als Verbindungsschicht zum Gussasphalt
Werkleitungen	Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingetragenen bestehenden Werkleitungen und Untersichten Anlagen leistet der Projektverfasser keine Gewähr. Die genaue Lage der eingetragenen Medien ist vor Beginn der Bauarbeiten durch den Unternehmer bei den zuständigen Werken zu erheben resp. vor Baubeginn vor Ort zu sondieren.
Allgemein	Alle Masse sind vor Ort zu überprüfen und allfällige Unstimmigkeiten umgehend der Bauleitung mitzuteilen.
Legende	Medium Abwasser Wasser Gas Elektroz Telefon (Cablecom) Television (Swisscom)



### Instandsetzung Werner-Weber-Strasse, Rütli

#### Bauprojekt

### Brücke Werner-Weberstrasse über die Schwarz

#### Massnahmenplan

PROJEKTVERFASSER:	Rev.	Datum	Gez.	Gepr.	Visum
dsp Ingenieure + Planer AG Zürichstrasse 4, CH-8610 Uster T +41 44 905 88 88, www.dsp.ch	a	17.02.2023	bd	wf	
	b				
	c				
	Format	60 x 168	MST	1:50 / 1:10	
	Plan-Nr.		19724.32-	302	